Anzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[2862]

Prag, am 12. Januar 1895.

Ich erlaube mir hiermit die höfliche Mitteilung zu machen, dass ich, durch aussergeschäftliche Umstände veranlasst, aus dem unter der Firma

Bursík & Kohout, k. k. Universitätsbuchhandlung

bisher gemeinschaftlich betriebenen Geschäfte am heutigen Tage als Gesellschafter ausgetreten bin und dasselbe in seinem ganzen Umfange an meinen lieben Freund und Teilmit allen Aktiven und Passiven abgetreten habe.

Mit der Bitte, dem Geschäfte Ihr ferneres Wohlwollen bewahren zu wollen, verbleibe ich

Hochachtungsvoll

Jaroslav Bursik.

[2863]

Prag, am 12. Januar 1895.

P. T.

Mit Bezugnahme auf vorstehende Erklärung mache ich die ergebene Mitteilung, dass die Firma

Bursík & Kohout

Buchhändler der k. k. böhm. Universität u. der Böhm. Akademie der Wissenschaften

(Sortiment und Verlag)

mit Aktiven und Passiven in meinen al-

leinigen Besitz überging.

Ich werde das Geschäft, dem ich seit 25 Jahren angehöre, in seinem vollen Umfange unter der obengenannten unveränderten Firma in der gewohnten soliden Weise weiterführen und bitte höflichst das Vertrauen, dessen sich die gemeinschaftliche Firma zu erfreuen hatte, auch auf mich übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Franz Kohout,

Inhaber der Firma Bursik & Kohout in Prag.

[2976]

Berlin SW. 29, Nostizstr. 29 I., Januar 1895.

P. P.

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen. dass ich unter meinem Namen eine

Verlagsbuchhandlung

errichtet und Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig meine Vertretung übertragen habe.

Näheres über meine Unternehmungen werde ich nächstdem durch besondere Rundschreiben bekannt geben.

Hochachtungsvoll

Carl Fischer.

[2083] 3ch bitte zu beachten, daß ich vom 1. Januar 1895 ab für Berlag und Gorti ment ftreng getrennte Ronten führe. Disponenden fann ich in diefem Jahre ausnahmslos nicht geftatten.

Döbeln.

Carl Schmidt, Berlag.

Berfaufsantrage.

[2357] Eine mit guter und großer Außenfundichaft (Behörden) über Rgr. Sachien, auch Thuringen verfebene

Buch- und Papier-handlung

in Leipzig ift umftändehalber für 20000 .A gu verfaufen.

Rur Gelbitfäufer wollen ihre Adreffe unter G. E. 860 Invalidendant Leipzig niederlegen.

2922

Bu verfaufen

ober

Teilhaber gesucht

gu bem Berlage einer

haber des Geschäfts Herrn Franz Kohout fertigen Buchführung mit Contobuchern,

Boher, ficherer Bewinn; fein Rifito; bei etwas Rapital gufunftsreicher Berlag.

Angebote erbeten an

3. 2. B. Laverrenz in Berlin,

Steinmen=Strafe 44.

[2805] Sichere Existenz!

Eine Buchhandlung mit Buchbinderei in einer Stadt Norddeutschlands mit Gymnasium, Seminar, Präparandenanstalt etc. ist sofort oder später für den festen Preis von 12 000 M zu verkaufen. Der Umsatz im letzten Jahre betrug 12 000 . der Reingewinn ca. 3400 M. Angebote sind zu richten an Herra Max Busch, Kommissionsgeschäft in Leipzig.

[2579]

Rest-Auflagen

Volks- und Jugend-Erzählungen mit farbigem Titel-Umschlag

(25 &-Ausgaben)

billigst (event. mit Matrizen) zu verkaufen. Gef. Anfragen unter # 2579 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[2142] Ein grösseres, glänzend rezensiertes Prachtalbum über Pferde, noch wenig bekannt. (Käufer sind landwirtschaftliche und Sport-Kreise des In- und Auslandes), ist mit allen Vorräten und Verlagsrechten zu sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anzahlung 3000 . Angebote unter H. K. # 2142 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[2201] 3ch habe zu verfaufen:

Drudereien mit u. ohne Berlag u Beitung in Berlin, Rheinpreußen, Münfter u. Beftfalen.

C. Albenhoven in Berlin.

2860 Berlags-Angebot.

3m September v. 3. erichienene Novi= tat, im Buchhandel noch nicht vertrieben, jährlich ericheinendes gediegenes Berlags= wert, ift perfonlicher Berhaltniffe halber für 2000 M infl. Galvanos im Bruttowert von ca. 1500 . Ju verfaufen.

d. B.=B. unter "C." # 2860.

Raufgefuche.

[2928] Ich suche ein mittleres Sortiment in Mittel- oder Norddeutschland gegen bare Zahlung zu übernehmen und bitte unter Angabe des Umsatzes und Gewinnes der letzten Jahre vertrauensvoll mit mir in Verbindung zu treten. Im voraus sichere ich den mir unter B. B. # 2928 durch die Geschäftsstelle des B.-V. zugehenden Angeboten strengste Diskretion zu.

[2510] Gine gute Leihbibliothef wird au faufen gefucht. Leipzig. 2. Wernan.

[2858] Ein mittlerer Berlag - Bada= gogit bevorzugt und Beitschrift er= municht - gegen Raffa gu faufen gefucht.

Angebote unter X. X. Nr. 2858 durch die Beichaftsftelle d. B.= B. erbeten.

[353] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.

Berlin. Elwin Staude.

[2927] Eine Sortimentsbuchhandlung wird von einem erfahrenen Buchhändler, der vorläufig 20000 M besitzt, sofort zu kaufen gesucht. Angebote unter H. # 2927 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten,

[2983] But fundierte Accideng= u. Beitungs= druderei m. alt., treuer Rundich.u. nachweist. Reingewinn, mögl. in hannover (Stadt) gu faufen gef. Ang.u. # 2983 and. Beich. d. B .= B.

[2859] Ein fleineres ober mittleres Rommiffionsgeschäft sucht eine angeschene Leipziger Berlagshandlung gegen Raffa zu faufen.

Anerbietungen unter Z. Itr. 2859 durch die Weichäftsftelle d. B.= B. erbeten.

Teilhabergesuche.

[2930] Eine jüngere Berliner Verlagsbuchhandlung wissenschaftlicher Richtung, mit ersten Autorenverbindungen, sucht infolge ihrer raschen und günstigen Weiterentwicklung einen stillen (falls qualifizierte Persönlichkeit, auch thätigen) Teilhaber mit 60000 M, wovon 2/3 sogleich, 1/3 im Laufe der Zeit (für neue Unternehmen) flüssig sein müssten. Strengste Verschwiegenheit zugesichert und verlangt. Vermittler verbeten. Gefällige Anerbieten unter # J. G. S. 16 Berlin S.W., Postamt 72.

[1791] Für eine altrenommierte Buchdruckerei mit Berlagsbuchhandlung in einer großen Stadt Sachfens wird an Stelle bes ausicheidenden Teilhabers ein anderer thätiger ober ftiller Gogius gefucht, welchem feine Einlage garantiert werden fann. Re= flettenten, welche über ein disponibles Rapital von 45-50 000 M verfügen, bietet fich hier Gelegenheit für fichere Anlage. Ungebote befordert die Beich afteftelle Angebote unter D. W. G. # 1791 d. d. Beidhaftsftelle b. B.= B. erbeten.